

#sageslaut



diabetesDE
**DEUTSCHE
DIABETES
HILFE**



PRESEMITTEILUNG

#SagEsLaut #SagEsSolidarisch zum Tag des Respekts am 18. September 2024

Den Menschen mit Diabetes zuhören, respektvoller Umgang verbindet

Berlin, 10. September 2024 – Anlässlich des Tages des Respekts am 18. September 2024 hat am 5. September die erfolgreiche Social-Media-Kampagne #SagEsLaut #SagEsSolidarisch ihre dritte Aktion im Jahr 2024 gestartet. Thema dieses Mal: „Gemeinsam gegen Stigma: Diabetes verdient Respekt“. 11 Millionen Menschen mit Diabetes leben in Deutschland (inklusive Dunkelziffer), aber die meisten der restlichen 70 Millionen in Deutschland wissen zu wenig über die Erkrankung und die Unterschiede zwischen Typ 1 und Typ 2, um respektvoll mit den Betroffenen umzugehen. Menschen mit Diabetes sehen sich oft Vorurteilen und Stigmatisierungen ausgesetzt. Bei unserer dritten Aktion 2024 unterstützen uns unsere Lautsprecher*innen Ivo (@mydialetics), Typ 1, und Nadine (@nadineplatzek), Typ 2. Sie sprechen über ihre Geschichte, ihren Alltag und die Themen, die sie im Zusammenhang mit Diabetes besonders wichtig finden und hervorheben möchten (www.diabetes-stimme.de/sageslaut).

„Respekt im Zusammenhang mit Diabetes bedeutet, die Geschichten derer zu hören, die mit Diabetes leben – und sie ernst zu nehmen“, sagt Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. „Wir rufen auf, Stigmatisierungen zu beenden und alle Menschen, unabhängig von ihrer Gesundheit, würdevoll zu behandeln.“

Ivo lebt seit 21 Jahren mit Typ-1-Diabetes. Er sagt: „Respekt bedeutet für mich, jemandem wahrhaftiges Interesse entgegenzubringen, auf Augenhöhe zu begegnen und zuerst verstehen und gemeinsam lernen zu wollen, ohne Klischees aus dem Reality-TV wiederzugeben.“

Nadine, die nach ihrem Schwangerschaftsdiabetes einen Typ-2-Diabetes entwickelte, ergänzt: „Ich finde es respektvoll, wenn Menschen nicht ständig ungefragt Ratschläge geben oder mein Essen kommentieren. Echte Unterstützung beginnt mit Zuhören.“

Die Kampagne #SagEsLaut #SagEsSolidarisch räumt außerdem mit weit verbreiteten Mythen auf wie „Diabetes ist nicht so schlimm“ oder „Übergewicht führt zwangsläufig zu Typ-2-Diabetes“ und zeigt die breite Vielfalt der Menschen, die mit Diabetes leben und füreinander eintreten.

2023 erreichte die #SagEsLaut #SagEsSolidarisch-Kampagne eine Reichweite von über 8 Millionen.

Die #SagEsLaut-Kampagne 2024 wird umgesetzt mit freundlicher Unterstützung von Abbott, Boehringer Ingelheim, Lilly, Roche und Sanofi.

#SagEsLaut #SagEsSolidarisch

#sageslaut



diabetesDE
DEUTSCHE
DIABETES
HILFE



Ihre Kontakte für Rückfragen:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
Nicole Mattig-Fabian (Geschäftsführung)
Albrechtstr. 9
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 201 677-12
Fax: +49 (0)30 201 677-20
E-Mail: mattig-fabian@diabetesde.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

Thieme Communications
Julia Hommrich
Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 8931 423
Fax: +49 (0)711 8931 167
E-Mail: hommrich@medizinkommunikation.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist die führende deutsche Gesundheitsorganisation für aktuell 11 Mio. Menschen mit Diabetes mellitus. Wir setzen uns aktiv für die Interessen und eine bessere Lebensqualität der Betroffenen, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatientinnen und -patienten ein. Wir helfen Menschen mit Diabetes. Mit verlässlichen, wissenschaftlich fundierten Informationen und praktischen Tipps. Jeden Tag, immer aktuell.

Unsere Vision ist, die Zahl von jährlich 600 000 Neuerkrankungen dauerhaft zu senken und bei allen Diabetes-Typen Folgeerkrankungen zu vermeiden.

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE63 3702 0500 0001 1888 00, BIC: BFSWDE33XXX